

[303 Fälle von kriegsbedingter sexueller Gewalt in der Ukraine registriert - Stefanishyna](#)

19.06.2024

Bis zum 18. Juni 2024 wurden in der Ukraine 303 Fälle von sexueller Gewalt registriert: 45 Russen wurden identifiziert und als verdächtig gemeldet

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bis zum 18. Juni 2024 wurden in der Ukraine 303 Fälle von sexueller Gewalt registriert: 45 Russen wurden identifiziert und als verdächtig gemeldet

Bis zum 18. Juni 2024 wurden in der Ukraine 303 Fälle von kriegsbedingter sexueller Gewalt registriert.

Dies gab Olha Stefanishyna, stellvertretende Ministerpräsidentin für europäische und euro-atlantische Integration der Ukraine, während einer Pressekonferenz bekannt, wie ein Korrespondent von Suspilne berichtet.

Sie gab an, dass sich unter den Opfern 112 Männer und 191 Frauen befinden. Gleichzeitig gibt es nach Angaben der UNO eine 10- bis 20-fach höhere Dunkelziffer.

„Heute feiert die Welt den Internationalen Tag für die Beseitigung sexueller Gewalt im Krieg. Für die Ukraine geht es darum, die Anstrengungen gegen Gewalt, Folter und Terror, die von der Russischen Föderation auf unserem Territorium begangen werden, zu vereinen“, sagte der Minister.

Die stellvertretende Generalstaatsanwältin der Ukraine, Wiktoriiia Litvinova, sagte ihrerseits auf einer Pressekonferenz, dass 45 Russen identifiziert und unter Verdacht gestellt worden seien. Gegen 29 Personen wurde bereits Anklage erhoben, und fünf Kriminelle wurden bereits von einem ukrainischen Gericht verurteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.